



Medienmitteilung

10. April 2025

## Baustart für neues Zuhause der Wildschweine

**Am 9. April fand der Spatenstich der neuen Wildschwein-Anlage im Natur- und Tierpark Goldau statt. Damit beginnt ein Bauprojekt, das den Wildschweinen im Park mehr natürlichen Lebensraum bietet, Besuchenden spannende Einblicke in die Welt dieser wichtigen Tierart ermöglicht und das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier aufzeigt.**

30 Jahre war die bisherige Wildschwein-Anlage zentraler Bestandteil des Natur- und Tierparks Goldau. Da sie nicht mehr den aktuellen Erkenntnissen einer artgerechten Wildtierhaltung entsprach, weicht sie nun einem Neubau: Zwischen der Bartgeier-Voliere und dem Eingang in die Freilaufzone entsteht die neue, 1'300 m<sup>2</sup> grosse Wildschwein-Anlage. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Ende 2025, so dass die Wildschweine ihr neues Zuhause Anfang 2026 beziehen können. Zum Spatenstich am 9. April luden Katrina Wenger, Direktorin des Natur- und Tierparks Goldau, und die Tierpark-Geschäftsleitung zahlreiche Gäste ein.

Die neue Anlage bringt wesentliche Vorteile mit sich. Der Lebensraum für die Wildschweine wird verdoppelt und in die bestehende Bergsturzlandschaft integriert, so dass das Tierwohl erheblich verbessert wird. «Die Anlage bietet den Tieren eine naturnahe Umgebung mit Waldboden, Rückzugsmöglichkeiten und ausreichend Platz zum Wühlen und Graben – dies fördert das natürliche Verhalten der Wildschweine», erklärt Dr. Pascal Marty, Kurator des Natur- und Tierparks Goldau, in seiner Ansprache.

### Mehr Platz, mehr Natur, mehr Wissen

Auch für Besucherinnen und Besucher ist die Anlage eine Bereicherung: Sie haben die Möglichkeit, die Tiere über interaktive Informationsangebote besser kennenzulernen. Führungen, Fütterungen, Anschauungsobjekte und Beschilderungen vermitteln spannende Einblicke in das Leben der scheuen, aber so wichtigen Waldbewohner. Zudem wird bei der Anlage ein Maisfeld angelegt, das exemplarisch die Herausforderungen der Koexistenz von Wildschweinen und Landwirtschaft sowie mögliche Lösungsansätze für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Tier aufzeigt.

Ausserdem trägt die neue Anlage aktiv zum Schutz der Umwelt bei. «Mit der neuen Wildschwein-Anlage schaffen wir naturnahe Lebensräume: Die Flächen sind unversiegelt und bieten Platz für natürliche Vegetation. Gleichzeitig sorgen moderne Systeme dafür, dass Nährstoffe aus Futtermitteln und Ausscheidungen zurückgehalten werden – so bleibt auch das Ökosystem des nahegelegenen Blauweihers geschützt», erläutert Joe Michel, Leiter Bau und Infrastruktur des Natur- und Tierparks Goldau.



Tierpark-Direktorin Katrina Wenger, umrahmt vom Schweizer Regierungsrat Herbert Huwiler, den Vertretenden der beteiligten Landschaftsarchitektur- und Baufirmen sowie den GL-Mitgliedern des Natur- und Tierparks Goldau.

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne:

Pascal Marty, Kurator Natur- und Tierpark Goldau:

[pascal.marty@tierpark.ch](mailto:pascal.marty@tierpark.ch) / +41 41 859 06 20

Sara Gianella, Leiterin Marketing & Kommunikation Natur- und Tierpark Goldau:

[sara.gianella@tierpark.ch](mailto:sara.gianella@tierpark.ch) / +41 41 859 06 84

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zum Download zur Verfügung.